



# Pressemitteilung

## Happy Birthday Hopper

### 1 Jahr On-Demand-Verkehr im Kreis Offenbach

Dietzenbach, den 30.06.20

Vor einem Jahr, am 24.06.20, nahm der erste kvgOF Hopper aus Seligenstadt seinen Betrieb als neuartiger On-Demand-Verkehr der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) auf. Rund 8.700 Kunden des öffentlichen Personennahverkehrs im Ostkreis buchen seitdem ihre Fahrtwünsche modern und flexibel per Handy-App. Hinzukommen rund 800 Bucher per Telefon. Der Aufsichtsrat der kvgOF hat nun beschlossen, den Pilotversuch im Ostkreis bis mindestens Ende 2023 fortzuführen.

„Ich bin froh, dass der Hopper im Ostkreis trotz der Corona bedingten schwierigen wirtschaftlichen Situation weiter fahren wird“, erklärt Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und ergänzt: „ÖPNV und geteilte Fahrten, die sich beim Hopper durch das Pooling ergeben, leisten einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Individualverkehr und damit zu weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Den Klimaschutz dürfen wir auch in diesen Zeiten nicht vernachlässigen.“

„Der kvgOF Hopper ist bei unseren Bürgern und Bürgerinnen inzwischen gut bekannt und vor allem auch sehr gut angenommen“, resümieren Dr. Daniell Bastian, Bürgermeister von Seligenstadt, Bürgermeister Alexander Böhn aus Hainburg und der Erste Beigeordnete Torsten Reuter aus Mainhausen. „Allerdings sind die hohen, anfallenden Kosten gerade in Zeiten reduzierter Steuereinnahmen auch in den Kommunen durchaus ein Thema.“

„Wie wir die Wirtschaftlichkeit des kvgOF Hopper in Zukunft erhöhen und stabilisieren können, ist ein wichtiger Arbeitsauftrag an uns“, bestätigt Andreas Maatz, Geschäftsführer der kvgOF. „Wahrscheinlich werden wir auch an Tarifierungen in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) nicht vorbeikommen. Der kvgOF Hopper hat sich in diesem Jahr bei unseren Kunden zu einem wichtigen Baustein im ÖPNV im Ostkreis entwickelt und ich begrüße es, dass er weiter fährt. Bei aller Kritik müssen wir auch bedenken, dass es zunächst ein Pilotversuch ist, bei dem wir laufend aus unseren Erfahrungen lernen.“

Im RMV-Gebiet werden demnächst weitere Lokale Nahverkehrsorganisationen On-Demand-Verkehre erstmals einführen. Deshalb und in Hinblick auf eine gemeinsame Fördergeldzusage durch den Bund hat die kvgOF die Software gemeinsam mit dem RMV bzw. seiner Tochtergesellschaft der Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft (rms) ausgeschrieben. Hier fangen demnächst die Bietergespräche an. Des Weiteren bereitet die kvgOF die Ausschreibung für

#### Adresse

Masayaplatz 1  
63128 Dietzenbach

#### Telefon

06074 69669-00

#### Fax

06074 69669-09

#### Online

[www.kvgOF.de](http://www.kvgOF.de)  
[info@kvgOF.de](mailto:info@kvgOF.de)

#### Geschäftsführer

Andreas Maatz

#### Vorsitzende im Aufsichtsrat

Claudia Jäger

#### Amtsgericht

Offenbach, HRB 8669

#### Umsatzsteuer-ID

DE161738156

#### Bankverbindung

Sparkasse Langen-Seligenstadt  
IBAN: DE75 5065 2124 0000 1115 83  
BIC: HELADEF1SLS

einen neuen Fahrdienst vor. Beide Vergaben sind notwendig, da die bisherigen Verträge zum Ende des Jahres 2020 auslaufen.

Gemeinsam mit ihren Kunden hat die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach im ersten kvgOF Hopper Pilotjahr viel gelernt und auch bereits einige Verbesserungen und Kundenwünsche auf den Weg gebracht: Neue Zahlungsmethoden wie PayPal und EC-Karte wurden umgesetzt. Für eine verlässlichere Anschlussicherung führte die kvgOF die Vorausbuchung ein. Immer wieder wurden die Fahrerschichten den Nachfragezeiten angepasst, um eine bessere Verfügbarkeit des kvgOF Hopper zu erzielen.

Zwar führte die Corona-Zeit – wie auch bei den Bussen - zu erheblichen Fahrteinbrüchen, aber nach und nach kommen die Kunden wieder zum Hopper zurück. Bereits heute fahren wieder etwa 1.000 Gäste wöchentlich, das entspricht zwei Dritteln der Fahrgäste vor Corona. Der kvgOF Hopper wurde während der Corona-Zeit hauptsächlich in den Morgen- und Abendstunden genutzt. Es ist davon auszugehen, dass insbesondere Pendler und systemrelevante Berufsgruppen den Service in Anspruch nahmen. Damit leistete der kvgOF Hopper einen wichtigen Beitrag zur Daseinsfürsorge.

Über eine zweite Phase zur Einführung des kvgOF Hopper in den drei Städten Mühlheim, Obertshausen und Heusenstamm entscheidet der Aufsichtsrat im September 2020. „Das Konzept aus den Ostkreiskommunen lässt sich nicht eins zu eins auf dieses Gebiet übertragen“, erläutert Projektleiter Marcell Biederbick. „Wir müssen jede Kommune individuell betrachten: Wie ist die Siedlungsstruktur? Gibt es Bahnanschlüsse und wo? Fährt bereits ein Anruf-Sammeltaxi oder wie in Mühlheim ein Stadtbus? Je nachdem müssen wir das Projekt entsprechend anpassen.“

Anlässlich des einjährigen Hopper-Jubiläums überreicht die kvgOF in der nächsten Zeit ein kleines Dankeschön an ihre Kunden bei Fahrten mit dem kvgOF Hopper. Und auch ein Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Nitschke in Seligenstadt ist geplant. Weitere Informationen folgen auf [www.kvgOF-hopper.de](http://www.kvgOF-hopper.de).

#### **Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH**

##### **Britta Sorg**

Presse | Öffentlichkeit | Marketing

E-Mail: [britta.sorg@kvgOF.de](mailto:britta.sorg@kvgOF.de)

Telefon: 06074 69669-18